

EINWEIHUNG KINDERSPIELPLATZ AN DER STADTMAUER

Sonderveröffentlichung



Ein Ort zum Spielen und Verweilen

Neuer Spielplatz an der Stadtmauer mit großem Kletterparcours und Strecke für Radfahrprüfungen / Einweihung zum Kindertag am 1. Juni

Beeskow. Ein gutes halbes Jahr war der Spielplatz an der Stadtmauer jetzt gesperrt. Statt Kindern tummelten sich hier Architekten, Handwerker und Landschaftsbauer. Die Spielgeräte hatten nach rund 15 Jahren ihre besten Tage hinter sich. Ein neuer, zeitgemäßer Spielplatz sollte her. Dieser wird nun pünktlich zum Kindertag am 1. Juni eingeweiht. „Der alte Spielplatz war zwar durchaus noch funktionstüchtig, es fehlte ihm aber an Inhalt“, erklärt Andreas Strehmann, Mitarbeiter bei der Stadt im Fachbereich Hochbau. Angeregt durch das Familienbündnis habe man deshalb mit der Planung eines neuen Spielplatzes begonnen. Bei der Ausschreibung sei bewusst auf konkrete Vorgaben verzichtet worden. Die Landschaftsarchitektur- und Planungsbüros hatten im Rahmen der Denkmalschutzauflagen freie Hand bei ihren Entwürfen. Gemeinsam mit dem Familienbündnis wurde die Entscheidung gefällt, welcher Vorschlag zur Umsetzung kam. So finden Kinder bis zwölf Jahre künftig einen großen Kletterparcours mit vielen Spielmöglichkeiten sowie weitere kleine Spielgeräte, Eltern einige Sitzgelegenheiten in der Nähe und Jugendliche einen etwas abseits gelegenen Treffpunkt zum Sitzen und Lümmeln vor. „Der Parcours fordert den Kin-



Noch fehlen die Kinder. Doch das wird sich am 1. Juni ändern. Dann nämlich wird der neue Spielplatz an der Stadtmauer eingeweiht.

Fotos (2): Anne Bennewitz

dern einiges ab. Gleichgewicht, Kraft und Ausdauer werden hier an verschiedenen Balancier-, Wackel-, Kletter- und Hangelementen, Rutschen und Tunneln geschult“, erklärt Andreas Strehmann. Bei der Gestaltung habe man sich dem historischen Ambiente angepasst. So zielt nicht nur das Beeskower Stadtwappen einen der Klettertürme, obendrein sind die Grünflächen abgesenkt und erinnern auf diese Weise an einen Burggraben. Zudem laden

mittelalterliche Marktstände und eine Pferdekutsche im Zentrum des Kletterparcours zu Rollenspielen ein. Moderner fällt dagegen der Jugendtreff aus. Die Sitzcke ist mit Licht und Steckdosen versehen, so dass Jugendliche hier auch am Abend Zeit verbringen und zum Beispiel ihre Handys aufladen können. Zu den Besonderheiten des Spielplatzes zählt ein Fahrradparcours. Auf der beige asphaltierten Strecke können Schulkinder künftig

mit der Polizei ihre Radfahrprüfungen absolvieren. Verkehrsschilder und Fahrbahnmarkierungen werden gegenwärtig noch angebracht. „Bei der Planung des Spielplatzes stand stets die Sicherheit im Vordergrund. Um die Verletzungsgefahr so gering wie möglich zu halten, haben zum Beispiel die Bänke einen ausreichend großen Abstand zum Fahrradparcours und zu den Spielgeräten, so dass im Falle eines Sturzes niemand

hart aneckt“, erklärt Andreas Strehmann. Er ist zufrieden mit dem Ergebnis: „In Beeskow gibt es gibt keinen vergleichbaren Spielplatz. Für die Schüler von der Grundschule an der Stadtmauer nebenan ist er eine schöne Ergänzung zu den Möglichkeiten, die ihnen ihr Schulhof bietet. Darüber hinaus haben Eltern und Großeltern mit ihren Sprösslingen nach Feierabend, an den Wochenenden und an Feiertagen einen schönen neuen Anziehungspunkt.“ Andreas Strehmann hofft nun, dass die Beeskower ihren neuen Spielplatz wertschätzen und ihn mit Leben füllen.

Die Kinder von der Grundschule an der Stadtmauer wollen den Spielplatz gleich am 1. Juni, wenn er offiziell eingeweiht wird, ausprobieren. An diesem Tag fällt der Unterricht aus und es wird ein Kindertagsfest gefeiert. Auf dem Schulhof warten ab 9 Uhr viele Mitmach-Stationen auf die Kinder, die von Lehrern und Erziehern aber auch von anderen Einrichtungen aus der Stadt betreut werden. Ein Fußballturnier wird ausgetragen, außerdem gibt es ein kleines Kulturprogramm und eine Modenschau. Wenn der Spielplatz um 10 Uhr der Öffentlichkeit übergeben wird, werden ihn die Schüler auch klassenweise besuchen gehen.



Nach historischem Vorbild: Das Stadtwappen von Beeskow zielt einen der Klettertürme.

KURYLSZYN bau

Dipl. Ing. Alexander Kurylszyn

- Erd-, Tiefbau-, Pflasterarbeiten
- Landschaftsbau
- Abbruch
- Entsorgung (Holz, Bauschutt, Asbest usw.)
- Containerdienst
- Spedition

Lieferung von:
Kies, Mutterboden, Rindenmulch, Füllboden, Splitt, Betonrecycling

www.kurylszyn-bau.de
ak.bau@t-online.de

Inhaber Alexander Kurylszyn
Frankfurter Str. 19 · 15848 Beeskow
Tel. 03366-15 39 15
Funk 0173-64 77 886

2x werben
doppelt
ankommen
MÄRKISCHER MARKT | MÄRKISCHER SONNTAG

ZIMMER.ÖBST

Spielraumgestaltung

Zimmer.Obst GmbH
Am Winkel 9
15528 Spreehagen

033 633 . 69 89 - 0
spielraum@zimmerobst.de
www.zimmerobst.de

